

Halle und Umgegend.

Salz, 13. Jan.

Der Widerspruch gegen die Kanalbenutzungs-Gebühr

macht sich in immer weiteren Kreisen bemerkbar. In der gestrigen Versammlung des 2. kommunalen Wahlbezirks...

Ein als Gast anwesendes Mitglied der kommunalen Verwaltung nahm diese zwar in Schutz und bezeichnete die Kanalbenutzungsgebühr als eine gerechte Abgabe...

Der stellvertretende Vorsitzende des Vereins und Obersekretär Dr. S. D. wies auf die in weiten sozialen Bedenken hin, die der Gebühr entgegenstünden...

Nur mit großem Bedauern mußte nach Lage der Dinge die Beschlussfassung zur Einberufung einer Bürgerversammlung durch die kommunale Verwaltung konstatiert werden...

Die Stellungnahme des zweiten kommunalen Wahlbezirks verdient alle Anerkennung und ist wohl geeignet, einen noch schwächeren Stadtbau in ihrer Ablehnung gegen die bisher jedem einzelnen wenig sympathische Besteuerung zu stärken.

Verpachtung des Stadttheater-Restaurants.

Am 5. Dezember v. J. wurde die erneute Verpachtung des Restaurantparks im hiesigen Stadttheater beschlossen. Der Termin der Ausschreibung legte der Magistrat auf den 19. Januar d. J. fest...

Billigere Heidefahrten.

Die Hallesche Heidebahn gibt Fahrkartenblocks zu 2 Mk. aus, die zur regelmäßigen Bus- und Wälderfahrt nach Wabnitz/Dölauer Heide zu beliebiger Zeit berechtigen...

Es ist nun eingeregt worden, vom 1. April d. J. verbilligte Fahrkartenblocks zu 1 Mk. auszugeben. Diese sollen vielmehr zu 20 bis 30 Karten zu 1 Mk. ausfallen...

Die städtische Finanzkommission bleibt am Donnerstag eine Sitzung ab, in der folgende Entsch. von allgemeinem Interesse erledigt werden: Der Reichsdenkmalsverein...

folgte der außergewöhnlichen Trockenheit des letzten Sommers mußten für die Desinfektion der Droßchenballestellen 200 Mk. mehr aufgebracht werden, die nachbewilligt werden...

Verrechnung der Nichterlöse in Halle a. S. Nach dem pünktlichen Staatskontrollbericht für 1905 sollen bei dem hiesigen Landgerichte eine Direktoren- und eine Landrichterstelle neu gegründet werden...

Militärverbot. Das Erlöschen der hiesigen Sanitätskammer, des Militärverbots über die Erlöse anstellen, die zeitweilig zu sozialdemokratischen Versammlungen benutzt werden, ist abgelehnt worden...

Reichspost- und Afrika. An Reichspost gehen von Afrika nach der Heimat im Monat Januar die folgenden drei Reichspostverläufe im Verlauf der nächsten 12 Monate erste Reichspostverläufe im Monat Januar die folgenden drei Reichspostverläufe...

Reichsbank-Anteile. In der im Oktober 1904 bekanntgemachten Ausgabe von 30.000 Reichsbank-Anteilen wird mitgeteilt, daß der Anteil der Halbesche Bankgesellschaft...

Für Heidefahrten. Die Minister des Innern und der öffentlichen Arbeiten haben sich dem einvernehmlich erklärt, daß die zurzeit in den einzelnen Provinzen gültigen Polizeiverordnungen über den Verkehr mit Fuhrwerken auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen, soweit erforderlich, dahin abändert werden...

Grausvorstellungen in der Verlags-Schulz. Die nächste Vorstellung am Montag den 16. d. M. über „La Nuit de Décembre“ von Alfred de Musset findet nochmals im Schauspielhaus statt.

Der Familienabend des Gesangsvereins findet am Donnerstag, den 19. d. M., abends 8 Uhr, in den „Kaiserhöfen“ statt. An die Stelle der Militärkapelle tritt dieses Mal das neuorganisierte Kammermusik-Ensemble...

Abends bilden drei Gesangsquartette, vorgetragen von Fräulein Elise und Edwiga Krause und den Herren Herrmann und Viktor Sellmann. Die Begrüßungsrede wird der Vorsitzende des Gesangsvereins Herr Erster Vorsitzender Herr August Deder, das Ehrenwort der Vereinsführer Herr Stadtrat und Justizrat Elze halten...

Stadt-Theater. Aus dem Bureau wird mitgeteilt: Die Hal. Kommersängerin Fräulein Hestler vom hiesigen Hofoper hat mit dem ersten Gastspiel einen durchschlagenden Erfolg erzielt. Sonabend verabschiedete sich die Künstlerin als Hedda in Leonardschloß aus dem Opernhaus...

Reines Theater. Die Direktion schreibt uns: Von Hermanns Lebensjahre „Augen rechts“ gelangt Sonntagabend zum letzten Male zur Aufführung. Der Sonntag bringt nachmittags 4 Uhr eine Aufführung des Schwanens in der Oper in 2 Akten...

Sarazats-Konzert. Pablo de Sarazate und Vertes Warez-Goldschmidt werden am 15. Februar in den Kaiserhöfen ein Konzert veranstalten. Vorkonzerte werden schon jetzt in der Hofoperhalle im Verein mit dem Hoch eingeleitet.

Militärkonzert. In den „Kaiserhöfen“ wird am Sonntag abends 8 Uhr die Kapelle des hiesigen Regiments ein Konzert veranstalten.

Herrn Hofkellner W. Reichel hier (Leipzigstraße), ist auch die Lieferung von Fleischwaren für den Großbezirk Sachsen-Weimarer Hof übertragen worden. Die Bestellung der Waren geschieht zumeist auf telegraphischem Wege.

Ausschreibung. Dem Straßenreinigungsbureau Karl Watzke in Halle ist das Allgemeine Grenzschneefahren verliehen worden. Schneefahren Donnerstag mittig gegen 12 Uhr schon sich der Student W. in seiner Wohnung in selbstmörderischer Absicht eine Kugel in die rechte Schläfe. Nach Ablegung eines Notverbandes wurde W. mittels Kränzennagens nach der Städtischen Klinik überführt, woselbst er kurz nach der Entlassung verstarb.

In der Karabomben- und elektrischen Fernbahn auf der Strecke Ammerberg-Sulzbach. Am den Unfall, über den wir am Donnerstag berichteten, teilt uns die Direktion der Bahn mit, daß die Beschädigungen an dem Vorderwagen des Motorwagens nur unbedeutende gewesen sind. Die Schuld an dem Unfall soll den Führer des Lokomotives treffen, der ohne Erlaubnis dem Fernbahnwagen entgegengefahren sei.

Vereins-Nachrichten.

IV. kommunaler Wahlbezirksverein. Die Generalversammlung des Vereins findet Dienstag, den 27. Januar, abends 8 1/2 Uhr im Hotel „Stadt Berlin“, Leipzigerstraße, statt. Auf der Tagesordnung stehen Geschäftsbericht, Rechnungsabrechnung, Vorstandswahl, Bericht über das abgelaufene Wintervergnügen, Verhandlung der Stadtbürgermeisterfrage, Sonstiges.

Bürger-Vereins-Vorstand. Die Monatskonferenz findet Dienstag, den 17. d. M., nachmittags 6 Uhr im Restaurant statt.

Caritas-Zweigeverein Halle. Da der Dezemberabend so großen Anklang gefunden hat, soll am Dienstag, den 7. Februar, abends 8 Uhr, in den Kaiserhöfen ein II. Benefizabend stattfinden, an welchem in Form der Aufführung einer größeren Serie von Lichtbildern eine Reise nach Tirah gegeben wird. Die einzelnen Bilder werden diesmal in einer Größe gezeigt, die von allen Wägen des Saales aus genaues Sehen ermöglicht. Für Mitglieder und deren Familienangehörige werden Eintrittskarten vom 1. Februar ab, gegen Vorzahlung der Mitgliedskarte vom Geschäftsführer und Schatzmeister, Herrn Hofmusikanten-Kapellmeister Herrs, Altes Promenade 14, unentgeltlich verabfolgt. Die geplante Konz.-Aufführung findet in der zweiten Hälfte des Februar statt.

Mein Inventur-Ausverkauf hat begonnen.

Während der Dauer desselben werden meine gesamten Vorräte ausnahmslos zu ermäßigten Preisen abgegeben. Beachten Sie bitte die Schaufenster!

Werner's Schuh-Magazin, 55 Gr. Ulrichstr. 55.

Hauswirtschaftlicher Verband. Der Verein bezieht am 10. ds. Monats vierteljährliche Beiträge. Aus diesem Anlaß haben die Herren des Vereins ein reichhaltiges Kassenbuch in den Vereinsbüchern neu einbinden lassen, das in dem Vereinsbücherei durch Herrn Dr. W. H. Schöner (Hilfsleiter) ausgeteilt ist.

Verein ehemaliger 67er aus Halle und Umgegend. Der Verein feiert am Sonntag, den 21. Januar, abends 8 Uhr, sein Stiftungsfest in den „Kasselerien“ durch Gesang, Theater und Ball. Durch Programm eingeführte Gäste sind willkommen.

Zweiter kommunaler Bezirksverein.

Die am Donnerstagabend in „Die Besonnenen“ abgehaltene Generalsitzung wurde von Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Schriftführer, Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Vorsitzenden, geleitet. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre war von Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Vorsitzenden, geleitet. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre war von Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Vorsitzenden, geleitet. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre war von Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Vorsitzenden, geleitet.

Stadtheater. 12. Januar.

„Die lustigen Weiber von Windsor.“

Komisch-parodistische Oper in 3 Akten von Otto Nicolai. Es ist eine alte Geschichte, daß Windsor, namentlich Frauen mit bestem Naturtal sich länger den Reiz der Jugend bewahren als andere oder gar einwandfreie Blau in. Und „Die lustigen Weiber von Windsor“ ist ein Komisch-parodisches Stück, das die lustigsten Weiber der Welt vor den Augen der Zuschauer in der besten Weise darstellt. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre war von Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Vorsitzenden, geleitet.

Angerlin Hermann Polletti vom Wünniger Hofbesitzer erkrankte. Herr Polletti erkrankte am 10. ds. Monats an einer Grippe, die sich zu einer Grippe entwickelte. Die Grippe wurde durch Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Vorsitzenden, geleitet. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre war von Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Vorsitzenden, geleitet.

Zweites Ordnung für die Sitzung der Stadtvorordneten.

Montag, den 16. Januar 1905, nachmittags 4 Uhr. Öffentliche Sitzung.

1. Wahl der Kommissionen.
2. Genehmigung der Ordnung für Erhebung einer Kanalbauabgabe.
3. Einleitung der Rechnung der Wasserwerke für 1901.
4. Antrag des städtischen Zeiss von Galgenberge.
5. Beschaffung eines neuen Kompressors für die Kälteanlage des Stadthofes.
6. Mittelbewilligung zur Aufführung städtischer Gebäuden.
7. Kaufmännischer Rechnungsablauf der städtischen Wasserwerke für 1903 und Nachbesserung.
8. Nachbewilligung für Kapitel XIII A I, 21 des laufenden Haushaltsplans - Beschaffung bürgerlicher Kräfte im Hochbauamt.
9. Nachbewilligung für Kapitel XIV B, 10 des laufenden Haushaltsplans - zur Beschaffung der Dreifachhahnenpfeife etc.
10. Anträge der städtischen Wasserwerke.
11. Genehmigung baulicher Veränderungen im Grundstück Nr. 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Ist die Wassernot bereits völlig überwunden?

Zu dem nunmehr abgelaufenen Jahre 1904 hat die Wassernot eine so wichtige Rolle gespielt, daß ein Rückblick wohl einiges Interesse in Anspruch nehmen kann. Die Wassernot ist nicht in einigen Wintern der „Sozialgesetzgebung“ sondern, wie es in einem anderen Artikel des „Sozialgesetzgebung“ steht, in einem 9-jährigen durchschnittlichen Zeitraum zu bemerken, der sich in den Jahren 1895 bis 1904 erstreckt. Die Wassernot ist nicht in einigen Wintern der „Sozialgesetzgebung“ sondern, wie es in einem anderen Artikel des „Sozialgesetzgebung“ steht, in einem 9-jährigen durchschnittlichen Zeitraum zu bemerken, der sich in den Jahren 1895 bis 1904 erstreckt.

Station für Grundwasserfassungen; wenigstens wird über solche nicht berichtet.

Der Grundwasserstand im vergangenen Jahre war von Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Vorsitzenden, geleitet. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre war von Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Vorsitzenden, geleitet. Der Bericht über die Tätigkeit des Vereins im vergangenen Jahre war von Herrn Dr. H. H. Schöner, dem Vorsitzenden, geleitet.

Die Universität Halle im preussischen Etat.

Der preussische Etat für das nächste Jahr ist am 1. ds. Monats veröffentlicht worden. Der Etat für die Universität Halle ist am 1. ds. Monats veröffentlicht worden. Der Etat für die Universität Halle ist am 1. ds. Monats veröffentlicht worden.

Aus dem Leserkreise.

Die Beschlüsse der Versammlung über die Wahl der Kommissionen sind am 1. ds. Monats veröffentlicht worden.

Die Ausbildung der Arbeiter und Arbeiterinnen.

Die Ausbildung der Arbeiter und Arbeiterinnen ist ein wichtiges Thema, das in der letzten Versammlung diskutiert wurde. Die Ausbildung der Arbeiter und Arbeiterinnen ist ein wichtiges Thema, das in der letzten Versammlung diskutiert wurde.

Verband freier Vereinigungen selbständiger Arbeiter.

Der Verband freier Vereinigungen selbständiger Arbeiter hat am 1. ds. Monats eine Sitzung abgehalten.

Wetter-Aussichten.

Die Wetteraussichten für den 16. Januar sind wie folgt: Windig, mit Schauern.

- 14. Januar: Windig, mit Schauern.
- 15. Januar: Windig, mit Schauern.
- 16. Januar: Windig, mit Schauern.
- 17. Januar: Windig, mit Schauern.
- 18. Januar: Windig, mit Schauern.

Meteorologische Station in Halle.

	17. Januar (0 Uhr, 12 Uhr, ab.)	18. Januar (7 Uhr, 12 Uhr, ab.)
Barometer 20 Millimeter	752.1	755.6
Barometer 20 Millimeter	752.1	755.6
Barometer 20 Millimeter	752.1	755.6
Barometer 20 Millimeter	752.1	755.6

Wassermenge der Temperatur am 12. Januar: 5,3 °C.

Freudenliste.

Kronentempel Dresden vom 12 bis 18. Januar.

Stadt Dambura. Altner-Bei... Stadt Dambura. Altner-Bei... Stadt Dambura. Altner-Bei...

Georg Reich, Prof. Dr. Georg Samelsohn... Georg Reich, Prof. Dr. Georg Samelsohn...

Verzeichnis

- 1. in Zwickau... 2. in Zwickau... 3. in Zwickau... 4. in Zwickau... 5. in Zwickau... 6. in Zwickau... 7. in Zwickau... 8. in Zwickau... 9. in Zwickau... 10. in Zwickau... 11. in Zwickau... 12. in Zwickau... 13. in Zwickau... 14. in Zwickau... 15. in Zwickau... 16. in Zwickau... 17. in Zwickau... 18. in Zwickau... 19. in Zwickau... 20. in Zwickau... 21. in Zwickau... 22. in Zwickau... 23. in Zwickau... 24. in Zwickau... 25. in Zwickau... 26. in Zwickau... 27. in Zwickau... 28. in Zwickau... 29. in Zwickau... 30. in Zwickau... 31. in Zwickau... 32. in Zwickau...

Außerdem bei den Hoffstellen in...

Dambura und Hain bei... Dambura und Hain bei... Dambura und Hain bei...

Dalle (Saale), 10. Januar 1905.

Stadtbrief.

Wegen der Heilförmigkeit... Wegen der Heilförmigkeit... Wegen der Heilförmigkeit...

Verantwortung.

Wegen Anlauf... Wegen Anlauf... Wegen Anlauf...

Konturverfahren.

Das Konturverfahren... Das Konturverfahren... Das Konturverfahren...

Jagdverpachtung.

Die volle Jagd... Die volle Jagd... Die volle Jagd...

Stattgehende Bäckerei.

In Halle bei... In Halle bei... In Halle bei...

Zwangversteigerung.

Am 11. d. M. um... Am 11. d. M. um... Am 11. d. M. um...

Besitzung in der Nähe von.

Dalle a. S. sofort... Dalle a. S. sofort... Dalle a. S. sofort...

Bäckerei

Frankfurt... Frankfurt... Frankfurt...

Villa kauft

saule Villa mit... saule Villa mit... saule Villa mit...

Gut gehende ältere Filiale

(Hannover) oder... (Hannover) oder... (Hannover) oder...

Wohnhaus,

passend f. jedes... passend f. jedes... passend f. jedes...

Magdeburgerstr. 53, part.

3 Zimmer, Bad... 3 Zimmer, Bad... 3 Zimmer, Bad...

31,000 Mark

solbähre erste... solbähre erste... solbähre erste...

12,000 Mark

auf gute 11... auf gute 11... auf gute 11...

8-10,000 Mk.

mit neuerbaut... mit neuerbaut... mit neuerbaut...

6-7000 Mark

auf gute 11... auf gute 11... auf gute 11...

Teilhaberschaft

und Geschäft... und Geschäft... und Geschäft...

Zigarrengeschäft

vermietet... vermietet... vermietet...

Wohnhaus

in der Nähe... in der Nähe... in der Nähe...

Wohnhaus

in der Nähe... in der Nähe... in der Nähe...

Wohnhaus

in der Nähe... in der Nähe... in der Nähe...

Wohnhaus

in der Nähe... in der Nähe... in der Nähe...

Wohnhaus

in der Nähe... in der Nähe... in der Nähe...

Wohnhaus

in der Nähe... in der Nähe... in der Nähe...

Wohnhaus

in der Nähe... in der Nähe... in der Nähe...

Wohnhaus

in der Nähe... in der Nähe... in der Nähe...

Wohnhaus

in der Nähe... in der Nähe... in der Nähe...

Tee-Butter extrafeine, milde, weinisch-alcalische Tafel-Butter. **Feinste Tafelbutter** mit vorzüglichem Wohlgeschmack, sehr leicht verdaulich. D. R. W. Z.

Feinste saftige Emmentaler Käse Pfund 100 Pfg.

Hochfeine Tafelbutter Rittergut Wiesaw. **60 Pfg.** **Reine, fette Molkerei-Butter Pfund 112 Pfg.**

F. H. Krause Gr. Ulrichstr. 44. Thomafischer 40. Leingraber 16. Steinweg 24. Alter Markt 15. Bernburgerstr. 16. Gr. Zeinstr. 39. Burgstr. 7.

Magdeburgerstr. 60, II. r. herrsch. Wohnh. 5 Z., Zub. 750 Mk. 1.4 u. verm. Preis 3-4. **Wohnhaus** in der Nähe...

Wohnhaus in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe...

Wohnhaus in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe...

Wohnhaus in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe...

Wohnhaus in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe...

Wohnhaus in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe...

Wohnhaus in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe...

Wohnhaus in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe...

Wohnhaus in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe...

Wohnhaus in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe... **Wohnhaus** in der Nähe...

Theatertexte
hält vorräthig
Otto Hendel Buchhandlung,
Markt 24.

Burg-Reideburg.
Gesangverein „Concordia“.
Unter Leitung von **Hilbert Sonntag**
den 15. d. M. im **Kerkerischen**
Salle. Der Vorstand.

Sing-Akademie.
Sonnabend den 14. Januar abends
9 Uhr **Lebung** im Saale der Volks-
schule.
Gustav Adolf von M. Bruch.
Anmeldungen neuer singender Mit-
glieder bei dem Kgl. Universitäts-Musik-
direktor Herrn Professor **Reubke**,
Bernburgerstr. 30, vom 10-11 Uhr.
Der Vorstand.

Dame sucht Handarbeiten
anzunehmen. Off. n. H. 96 an die Exp.

Hobelbänke
Preis auf einer Wärmehöhle 103.

1 Tisch-Garnitur,
1 Mahagoni Vertigo,
1 Silbersekretär,
1 Bierens Tisch,
1 Eisenortzweifel,
Zähle n. v. u. n. u.
Fleischerstraße 37, I.
Beildamm 9-12, 2-6.

Apfel-Gelee p. D. 60 Pf.
Apfel-Marmelade n. 25 Pf.
eineine Grüte.
Freitag, Alter Markt 14.

Dr. Schellisch, Zerkoch, Gutsfeldisch,
Dr. u. Max. Wilsdorf, H. Zaneck, v.
Herrn. Lincke, Alter Markt 31.

Alle noch vor- handenen Damen-

Jacketts, Paletots, Abendmäntel, Kleider

kommen jetzt zu jedem annehmbaren Preise zum

Total-fusverkauf

wegen gänzlicher Auflösung meiner Modewaren-Handlung.

Sämtliche Konfektion besteht nur aus den hochelegantesten
und feinsten Genres.

Gustav Bokmann, Brüderstrasse 16.

Neues Büchlein billig zu verkaufen
Schimmelstraße 17, part. links.
Echt rheinisches Apfelkraut
a 1/2 D. 60 Pf.,
b 1/2 D. 25 Pf.,
c Obst-Marmelade a 1/2 D. 30 Pf.,
d 1/2 D. 15 Pf.,
empf. A. Franckweil, Sparvereins.

Mais an Futterböden
für Geflügel
offert
L. Böhner, Halle-Troha.

Abonnements auf Zeitschriften
jeder Art nimmt entgegen
Otto Hendel Buchhandlung,
Markt 24.

Thalia-Festsäle.
Sonntag den 15. Januar abends 8 Uhr
Grosses Extra-Konzert
der Kapelle des III. Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal
(Wagab.) Nr. 36.
Entrée 35 Pf. (einfl. Billetsteuer). O. Wiegert.

Konzert
des
Gefängnisvereins für die Stadt Halle a. S.
am Donnerstag, den 19. Januar 1905, abends 8 Uhr
in den „Kaisersälen“

ausgeführt von
den Herren Kgl. Musikdirektor **Rosenmeyer-Erfurt**, Konzertmeister **Bruno Henschel**, Musikdirektor **Hopfer** und Musikdirektor **Schwendler** (Streichquartett),
der Gesanglehrerin **Fräulein Marianne Ehrig**,
den Herren Pastor **Witte** und Pastor **Hellmann** (Klavier),
Fräulein Elise und **Hedwig Krause**, Herrn **Lehrer Hoffmann**
und Herrn Pastor **Hellmann** (Gesangsquartett).
1. **Andante** mit Variationen für 2 Pianoforte op. 46 Rob. Schumann,
(die Herren Witte und Hellmann),
Begrüßungsansprache des 1. Vorsitzenden, Herrn **Ersten Staats-
anwaltes**, Geh. Justizrates **Hacker**.
2. **Recitativ und Arie** a. 1. Oper „Alessandro Stradella“ F von Flotow.
(Fräulein Ehrig und Herr Hellmann).
3. **Streichquartett** C-dur W. A. Mozart,
(die Herren Rosenmeyer, Henschel, Hopfer und Schwendler).
Vortrag des Herrn Pastors **em. Kessler** über:
„Erebnisse eines alten Gefängnisgeistlichen“.
4. a) **Alf** für Violine mit (J. S. Bach,
b) **1. Satz aus dem 11. Violinkonzert** (L. Spohr).
5. a) **Das Veilchen** für Gesang W. A. Mozart,
b) **Ach, wenn ich doch ein Immenchen wär** mit
c) **Ich muss nun einmal singen** (Fräulein Ehrig und Herr Hellmann).
6. a) **Mazurka** op. 33 No. 4 Fr. Chopin,
b) **Walzer** op. 70 No. 1 (Herr Witte).
Schlusswort des Schatzmeisters des Gefängnisvereins,
Herrn **Stradtrats** und Justizrates **Elze**.
7. **3 Quartette** für Sopran, Alt, Tenor und Bass F. Mendelssohn-Bartholdy.
a) **Neujahrlied** Volklied,
b) **Sandmännchen** Rob. Schumann,
c) **Gute Nacht** Rob. Schumann.
Die Verkaufsstellen siehe im lokalen Teil.
Eintrittspreis 50 Pfg.

Hochprima holl. Austern,
a Dtd. 225, 100 Stück 1800.
Feinste engl. Matjesheringe, fettlosenden Rhein- und
Weserfische, frische Gänsepökelkeulen,
Nürnberg's Ochsenmaulsalat, prächtig Rosen-Fürsten-
Nennungen, frischen Pariser Bintsalat, Treibhaus-
Ferkeln, Knötchen und Escarottes,
vorzügliches rheinisches Apfelkraut (Apfelgelee)
und goldgelben Scheibenhonig empfohlen
Sprengel & Bink,
Halle: Franz Sprengel's Erben und Oskar Klose.

Streng naturell geröstete Stärkes.
Wir achten uns unsere Offerte in gerösteten Stärkes
zu erneuern, und machen auf unsere billigen Preise
besonders aufmerksam.
Stärke aus feine Qualitäten lösen wir schon seit
Jahren, wie ein Versuch mit unseren Spezial-Mischungen
leicht erweist. Diese Sorten erweisen sich einer häufig
wandelnden Beliebtheit, da nicht nur die ideale grobe Sorte,
sondern auch die feine Sorte, welche eine weiche Weichheit
und das Aroma jeder Stärkeerzeugnisse enthält.
Unsere an den wichtigsten Stellen häufig erworbenen
Sorten ermöglichen die Verwertung feinsten und besten Ware.
Einmal probiert, steter Kunde.
Kaiser-Milchung 2.00 hocharomatisch
Weißbrot-Milchung 1.80 und ergiebig
Hotel-Milchung 1.00 sehr kräftig
Sauschlags-Milchung 1.40 sehr fein und
gehaltvoll
Konfektions-Milchung 1.20 sehr u. gut
Spezial-Milchung 1.00 schmeckend
— Mäher gratis —
Pfeiffer & Haase,
Ludwig-Buchererstraße 76, Markt 1847.
Mitglied des Rabat-Sparvereins.

Immer bestrebt
meiner werthen Kundschafft stets vom Guten
das Beste

zu bieten, habe ich in diesem Jahre Gemüselieferanten aus der Kaiserl.
Küche, **Polsterermeister Ch. Krause**, erworben. In diesem
Verlauf in meine des besten Samens nicht nur eine Weizente einzuweisen,
sondern die geehrte Ware aus anderen Gegenden zu liefern, mangelt
es zu 2. gelieren Geben sehr leicht. Durch die Lage der Gemüselieferanten
niger Distanz am Meer, sind alle Erzeugnisse auch in diesem Jahre selten
schön. Ein Versuch wird jede Gemüselieferanten, doch meine Gemüselie-
feranten sich durch Qualität und Preiswürdigkeit auszeichnen.

Lübeker Erbsen 1/2 Pfd.-Dose 32, 40, 50, 65 Pfg.
2/1 „ „ 55, 70, 90, 125 „
Stangen-Spargel 1/2 Pfd.-Dose 60, 75, 85, 90, 95 Pf.
2/1 „ „ 105, 135, 155, 170, 180 „
Brech-Spargel 1/2 Pfd.-Dose 45, 55, 65 Pfg.
2/1 „ „ 75, 100, 115 „
Spargel-Abschnitte, fiart. 2/1 Pfd.-Dose 60 Pfg., 1/2 Pfd.-Dose 35 Pfg.
Pfirsichgele, Dose 70, 40 und 25 Pfg.
Tomaten, 2/1 Pfd.-Dose 95 Pfg., 1/2 Pfd.-Dose 55 Pfg.

Louis Einfeld, Gr. Ulrichstr. 62.

Stadttheater Halle S.
Sonnabend den 14. Januar, 7 1/2 Uhr
118. W. S. 2. B. Beamtentanz unglück-
Spielt Hermine Bosetti.
Der **Hajazzo.**
Über in 2 Akten von **Antonovalla-
Verlone.**
Carlo, Haupt einer Dachs-
fondiertruppe (in der
Komodie: Hajazzo) Dr. H. Banold
Roberto, sein Sohn (in der
Komodie: Columbo) S. Bosetti a. G.
Tonio, Komdiant (in der
Komodie: Taboo) S. Soomer.
Bravo, Komdiant (in der
Komodie: Galletti) S. Grotzall
Silvio S. Wals
Ein Baneer S. Wals
Die Regimentsfester.
Über in 2 Akten von **Donicetti.**
Verlone.
Die **Marchese von** **Wagnorogallo** S. Miller.
Silvio, **Brüderer** S. Wagnor
Tonio, ein junger **Spiegel**
vom **Emilio** S. Bosetti.
Mario, **Wachtmeister** S. Bosetti a. G.
Die **Bräutigam** von **Gen-
erale** S. Wagnor
Gottardo, der **Marchese**
Gottschalk S. Wagnor
Ein **Reiter** S. Miller
Ein **Corporal** S. Wagnor
Ein **Landmann** S. Wagnor

Neues Theater
Direktion: **E. M. Mauthner**
Sonnabend den 14. Januar, 8 1/2 Uhr
3. letzten Male: **Ariane verloh!**
Sonntag 4. Uhr: **Volks-Vorh.**
60, 40, 20 „ Ein toller **Gesinn.**
Abd. 8: Der unglückliche **Thomas.**
Vorher: **Die** **Wacht** **Stille.**

Walhalla.
Sonnabend den 14. d.
Benefiz
des besten existierenden
Damen-Gesangs
5 sisters Lorrison.
Auftreten
des
gesamten Künstlerpersonals.

Apollo-Theater
Direktion: **Gustav Poller.**
Gute Freitag den 13. Jan.:
Elite-Vorstellung!!!
Auf diesseitiges Verlangen:
Nichttrauch-Abend.
Südelnden Beifall
und
Lachsalbe auf Lachsalbe
erzielt allabendlich das Ensemble
des „Apollo-Theaters“ an Berlin mit dem
brillianten Ausstattungsstil:
Neber'n großen Leich.
Geitere Bilder mit Gesang aus
dem Leben d. Deutsch-Amerikaner
in New York in 4 Bildern von
Adolf Wittkop.
In Berlin
während der Saison 1904/04
400mal aufgeführt.
Unwiderzweifellich
nur noch 3 Tage!

Vorträge zum Besten des Gv. Vereinshanjes.
Montag, 16. Januar: Professor **D. Reischle**: Simultan- und Kon-
fessionale.
Montag, 23. Januar: Professor **Dr. Riehl**: Plato.
Montag, 30. Januar: Professor **Dr. Kautzsch**: Das Ende des Babel-
Tabel-Streits.
Montag, 6. Februar: Professor **Dr. Stammler**: Nichtiges Recht.
Montag, 13. Februar: Professor **Dr. Haupt**:
Montag, 20. Februar: Das Einverständnis des **Genossenschafts** sein.
Die Vorträge werden jedesmal um 6 Uhr im **Auditor. XVIII** des neuen
Seminargebäudes der Königl. Universität gehalten. Dauerarten an sämt-
lichen 6 Vorträgen sind für 4 „ Einzelfarten an 1 „ zu haben in der
Vorverkauf Buchhandlung (Dr. **Reiniger**), Gr. Steinstraße, und beim
Direktor des **Bereins**, Gr. Steinstraße 16. Samte an Einnahme des
Zitates. — Wir bitten um zahlreichen Besuch dieser Vorträge.
Der Vorstand.

Grosse Verbands-Geflügel-Ausstellung
vom 13. bis 16. Januar
in „Freybergs Garten“ zu Halle a. S.,
veranstaltet vom **Ornit. Central-Verein für Sachsen und Thüringen.**
Das **Eintrittsgeld** beträgt am Freitag 1 Mark, an
den übrigen Tagen 50 Pfennig.
Lotteriez-Ziehung am Montag um 3 Uhr. Lose a 1 Mk.
Woin-Restaurant Hotel Tulpe.
Für **Feier** des Geburtstags **Er. Majestät** des Kaisers
Festmenu a 3 M. — Soupers a 2 M.
— Tafel-Musik. —
(Saal an **Stellen** noch zu vergeben.)

Auswärtige Theater.
Sonnabend den 14. Januar 1905.
Erfurt, Stadttheater: Der **Waffen-
schmied.**
Leipzig, Neues Theater: Der **Familien-
heim.** Altes Theater: **Amant**
Grafikstein in **Wilde.** Neues
Die **Wiederum** — **Ein**
Nachmitt. **Brüder** **Ferien**
Abend: **Erasmus** — Theater am
Ebenbürtig **Beobacht.**
Wagnereba. Stadttheater: Der **Familien-
schmied.** Verkauf: In **Bivil.**

Café Roland.
Täglich
d'Holzknichtbaum
— **Samstägliche Konzerte.**
Anfang 7 Uhr.